

545 Millionen Gigi Oeri muss sich die Dividende teilen.

Eine Milliarde Keiner profitierte wie der russische Oligarch Viktor Vekselberg.

246 Millionen Transport-Unternehmer und Milliardär Klaus-Michael Kühne.



Aktionäre jubeln trotz Börsen-Absturz

ABGESAHT → Dank Dividenden haben Schweizer Grossaktionäre unglaubliche Gewinne gemacht.

philipp.albrecht @ringier.ch

Obschon die Börsen letztes Jahr ein schlechtes Bild abgaben, liess sich mit Aktien viel Geld verdienen. Schliesslich werden Dividenden fast immer ausbezahlt.

Die «Bilanz» hat nun die Dividenden-Könige in der

Schweiz aufgelistet. **Zuoberst steht der russische Oligarch Viktor Vekselberg (55)**, der im Kanton Zug wohnt. Sein Dividenden-Lohn beträgt eine Milliarde Franken. Den Löwenanteil von 962 Mio. bringt eine Erdölbeteiligung.

Etwa halb so viel hat der Aktienpool der Basler Fami-

lien Oeri und Hoffmann eingenommen. **Die Nachfahren der Roche-Gründer verdienten 545 Mio. Fr.**

Ganz für sich behalten darf Jorge Lemmann (72) seine Dividenden-Gewinne. Dank seiner Beteiligung am weltgrössten Bierkonzern AB InBev (u.a. Becks, Budweiser, Löwenbräu) gibts für ihn 347 Millionen.

Es folgen Klaus-Michael Kühne (Kühne + Nagel, 246 Mio.), die Familie Landolt (Novartis, 177 Mio.)

SMI-Konzerne zahlten 30 Mrd. Dividende aus.

und Glencore-Chef Ivan Glasenberg (160 Mio.).

Immerhin dürfen auch wir noch ein bisschen von den hohen Dividenden profitieren, denn die Beiträge werden schliesslich noch besteuert. ●

Geheime iPhone5-Teile aufgetaucht

EIEIEI → Video zeigt grösseres Display - und kleineren Stecker.

Weil Apple keine eigenen Fabriken besitzt, sondern von meist asiatischen Zulieferern abhängig ist, dringen immer wieder Geheimnisse vorab nach draussen.

Sokam die Seite «Smartphone Medic» etwa in Besitz der neuen Abdeckung des iPhone5. Ein Video zeigt, dass das Display etwa 30 Prozent grösser ist als beim Vorgänger - aber immer noch viel kleiner als beim Samsung Galaxy S3.

Kleiner ist beim neuen iPhone dafür der Stecker. Statt des breiten 30-Pin-Steckers hat er nun noch 8 Pins. **Das gibt zwar mehr Platz, macht aber altes Zubehör unbrauchbar.** Laut Video ist zudem der Kopfhörerausgang neu ebenfalls auf der Unterseite neben dem Stecker. Hersteller LG soll zudem dünnere Displays liefern. Am 12. September wissen wir mehr. **bö**



Grösserer Bildschirm
Und links vom Lade-stecker ist die Kopfhörer-Buchse.

Video

Die neuen iPhone-Teile in Bild und Ton.

www.blick.ch

IPHONE5



Fotos: Keystone (2), AFP, ZVG



Heiliger Bimbam

Sinnvoller leben mit Roland Diethelm, Pfarrer in Zürich

Nehmen und geben

Ich kann mit Religion nichts anfangen. Im Leben geht es nur um Geben und Nehmen, und gleich ist es in der Religion: Den Himmel verdient man sich mit einem guten Leben.

H. K., Basel

Die Ökonomen wollen uns schon länger glauben machen, es gehe im Leben um Geben und Nehmen. Das Leben lehrt mich, dass es umgekehrt ist: nehmen und geben. Fast alles, worum es im christlichen Glauben geht, steckt in dieser Umkehrung. Zuerst ist das Nehmen. Das überrascht Sie vielleicht. Ja, zuerst nehme ich - und erst danach denke ich ans Geben. Was hast du, was dir nicht geschenkt worden ist? Nicht einmal das nackte Leben selbst. Was gibt es Schöneres und erfüllt einen mehr, als weiterzugeben, was man selbst erfahren hat? Was ich genommen habe, macht mich glücklich, nachdem ich es auch geben durfte. Mit vielem ist es so. Mutter, Vater, Kinder: Waren sie nicht alle zuerst ein Kind? Und erst viel später haben sie es weitergegeben, ihren eigenen Kindern oder anderen Schützlingen. Es ist also umgekehrt als in der Ökonomie: Im Glauben feiere ich, dass mir zuerst gegeben wird, und ich zuerst nehme. So unmoralisch das klingt: Es ist gut so. Ein Mensch, der das gemerkt hat, ist wahrhaft religiös. Er steht für andere manchmal auf dem Kopf. Aber was solls!

info@rolanddiethelm.ch